



Attisholz, Riedholz / Luterbach Solothurn Das 108 ha grosse ehemalige Industrieareal wird in drei Teilräume gegliedert. Innovative und alternative Nutzungsprinzipien, Experimentalquartier Solothurn, Nachhaltigkeit durch Ausbildung und Wissensaustausch, Quartierbildung durch Austausch und Verdichtung nicht durch Wachstum, sind die prioritären Planungsebenen. Wertewandel, Zwischennutzung, Forschung, Urbanfarming, Solar- und Hausboote, gestapelte Einfamilienhäuser, Themenpark Industrie, Pump-trail, Renaturierung, Biodiversität und die Rückgabe eines Stücks Geschichte an die Bevölkerung sind zentrale Themen dieses komplexen Konzeptes.



Legende Konzept Prinzipien

-  Grünraum
-  Zone Imaginaire
-  Erhaltung / Überlagerung Spuren
-  Umnutzung
-  Experimentelle Zonen
-  Gestapelte Einfamilienhäuser / Signal
-  Produktion / Industrie
-  Rückgrat LV / Vernetzung Grünraum
-  Erschliessung MIV
-  Synergien / gegenseitige Wertschöpfung

Zonen Nutzung

- ① Grünraum Nord / Villen, Erholung und Landwirtschaft
- ② Zone Imaginaire / Zwischennutzung und Innovation
- ③ Aareraum und Uferzone / Renaturierung
- ④ Zone magique vert / Überlagerung Spuren, Begegnungszone, Erholung und Experiment
- ⑤ Themenpark

Attisholz, Riedholz / Luterbach Solothurn

Auftragsart

Testplanung

Planung 2010 - 2011

In Zusammenarbeit mit BBZ Landschaftsarchitekten Bern und Emch und Berger Bern

Auftraggeber

Kanton Solothurn Amt für Raumplanung

Einwohnergemeinde 4533 Riedholz

Einwohnergemeinde 4542 Luterbach

Borregaard Schweiz AG

Adisca AG und Schilliger AG

Edwin Schenker, Rainstrasse 1, 5533 Riedholz

Bauart Architekten und Planer AG

Frei | Graf | Graf | Jakob | Rey | Ringeisen | Ryter

Laupenstrasse 20, 3008 Bern

T 031 385 15 15

Crêt-Taconnet 17, 2002 Neuchâtel

T 032 858 15 15

Hardturmstrasse 173, 8005 Zürich

T 043 366 65 65

www.bauart.ch